

16.06.2017

Pressemitteilung

„Wir trauern um den Kanzler der Einheit“

Braunschweig. „Wir trauern um den Kanzler der Einheit“, so CDU-Landesvorsitzender Frank Oesterhelweg zum Tode von Altkanzler Dr. Helmut Kohl, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Oesterhelweg bezeichnete Helmut Kohl als „einen großen Staatsmann, der Deutschland in der Nachfolge Konrad Adenauers mit Umsicht und Weitsicht geführt, beherzt die Chance zur Wiedervereinigung ergriffen und als überzeugter Europäer mit vielen Mitstreitern dafür gesorgt hat, dass aus ehemaligen Feinden gute Freunde geworden sind“. Frank Oesterhelweg weiter: „Helmut Kohl hat die Union maßgeblich geprägt und aus innerer Überzeugung der CDU ein Gesicht gegeben. Persönliche Begegnungen mit dieser starken Persönlichkeit, von vielen auch freundschaftlich als `schwarzer Riese` bezeichnet, werden mir in Erinnerung bleiben. Auch wenn er, eben auch nur ein Mensch, sicher nicht frei von Fehlern war, so war er für viele ein Vorbild – jemand, der nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit ganzem Herzen Politik für unser Vaterland gemacht hat!“